

## **Eckwerte**

Berufsbezeichnung: Verfahrensmechaniker/in Glastechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsstruktur: Monoberuf mit Einsatzgebieten (Flachglas und Hohlglas)

Qualifikationskatalog: siehe Tabelle

Gliederung des Ausbildungsrahmenplanes: Zeitrichtwerte

Prüfungsform: Zwischen- und Abschlussprüfung\*

Anrechnung: Keine

Berufsgruppe: Keine

Anmerkungen:

Sollte sich im Neuordnungsverfahren herausstellen, dass bereits im ersten Teil der Ausbildung abschließende Kompetenzen auf Abschlussniveau gefunden und geprüft werden können und damit die gestreckte Prüfung als die besser geeignete Prüfungsform bewertet wird, kann ein einvernehmlicher Antrag auf Änderung des Eckwertes „Prüfungsform“ erfolgen.

Die Handlungskompetenzen im Qualifikationskatalog sind durch Unterpunkte ergänzt, um:

- 1.) aufzuzeigen, welche Berufsbildpositionen zu vertiefen/zu kürzen sind.
- 2.) Anhalts- und Diskussionspunkte für die Sachverständigen zu geben, um ein gemeinsames Verständnis von Mindestanforderungen zu formulieren.
- 3.) Hinweise für die Umsetzungshilfen zu geben.

## **Qualifikationskatalog :**

### **Integrativ zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:**

1. Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
3. Umweltschutz und Nachhaltigkeit
4. Digitalisierte Arbeitswelt

### **Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:**

5. Anwenden von Qualitätsmanagement, Kontrollieren und Beurteilen von Ergebnissen sowie Einleiten von Korrekturmaßnahmen
  - Zeitrichtwerte ausweiten
6. Planen, Steuern und Optimieren von Prozess- und Arbeitsabläufen
7. Anwenden betrieblicher und technischer Kommunikation

8. Anwenden, Überwachen und Sicherstellen von Verfahren der Glasherstellung und -weiterverarbeitung
  - Ergänzung von weiteren Aspekten und Berechnungen
9. Transportieren und Lagern von Roh- und Hilfsstoffen sowie von Halbzeugen und Produkten
  - Zeitrichtwerte gleichmäßig auf Ausbildungszeit verteilen
10. Bereitstellen von Werkzeugen sowie von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
11. Warten und Pflegen von Betriebsmitteln
12. Anwenden von manuellen und maschinellen Verfahren zur Metallbearbeitung
  - Zeitrichtwerte und Inhalte reduzieren
13. Anwenden von elektrotechnischen Grundlagen sowie Erkennen elektrischer Gefahren und Einleiten von Maßnahmen
  - Zeitrichtwerte reduzieren und Inhalte anpassen
14. Montieren von Bauteilen und Baugruppen einschließlich Funktionsprüfung
  - Definitionen Bauteile/Baugruppen ergänzen
15. Überprüfen von Maschinen und Anlagen sowie Durchführen und Veranlassen von Instandhaltungsarbeiten
  - Ggf. Zeitrichtwerte ausweiten, sofern nicht das Niveau eines Mindeststandard überschritten wird
16. Anwenden von Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
  - Zeitrichtwerte für pneumatische und elektropneumatische Schaltungen ausweiten
  - Hydraulische Schaltungen streichen
  - Zeitrichtwerte für Messwerte und Regelungen in Produktionsprozessen ausweiten
17. Einrichten, Umrüsten und Prüfen von Maschinen, Systemen und Produktionsanlagen sowie Herstellen der Betriebsbereitschaft von Produktionsanlagen
  - Verteilung der Zeitrichtwerte überprüfen
18. Bedienen, Steuern und Regeln von Produktionsanlagen sowie Überwachen des Produktionsablaufes, Feststellen von Störungen und Einleiten von Maßnahmen
19. Analysieren von Glasfehlern und Einleiten von Maßnahmen zur Fehlervermeidung